



Neue Laichgewässer für die Geburtshelferkröte, Gemeinde Teufen, AR.

Durch mehrere neue Laichgewässer über dem Sittertobel soll die schweizweit stark gefährdete Geburtshelferkröte auch in der genutzten Landschaft wieder Fuss fassen können.

Unsere Leistungen

Projektierung und Baubegleitung von neuen Laichgewässern für die Geburtshelferkröte, auch «Glögglifrosch» genannt.

Auftraggeber

Kanton Appenzell A.Rh., Amt für Raum und Wald, Fachstelle Natur und Landschaft

Jahr

2012-2013

Die stark gefährdete Geburtshelferkröte kommt im Sittertobel zwischen Teufen und Stein Appenzell A.Rh. noch vor. Sie soll auch in der «genutzten» Landschaft oberhalb des Tobels wieder Fuss fassen können. Dazu wurden in Nieder-teufen mehrere Laichgewässer mit Landstrukturen erstellt, die auf die Bedürfnisse dieser besonderen Art ausgerichtet sind. Die Naturkonzept AG hat diese Gewässer projektiert und deren Bau begleitet. Im Winter 2012/2013 wurde nahe der Hangkante ein über 100 m² grosser Folienteich erstellt. Da er nur durch Niederschläge gespeist wird, ist sein Wasser immer noch erstaunlich klar und die Vegetation nur spärlich, wodurch der steinig-kiesige Charakter länger erhalten bleibt. Neben Grasfrosch, Bergmolch und Erdkröte wird er aufgrund seines klaren, kühlen Wassers sogar vom Feuersalamander als Laichgewässer benutzt. Im selben Winter wurden in der Nähe mehrere ablassbare Brunnenträge und Schachtböden versenkt und mit frostsicheren Landstrukturen aus Geröll und gebrochener Nagelfluh versehen.

